

## Buchbesprechung

### Disposition of Toxic Drugs and Chemicals in Man, Eighth Edition

Randall C. Baselt, 8. Auflage, Gebunden, 1717 S., Biomedical Publications, Forster City (California, USA) 2008; \$ 247,50; ISBN 978-0-9626523-7-0

---

**Fritz Pragst**

---

Dieses an seinem typischen roten und strapazierfähigen Einband leicht erkennbare Standardwerk, das inzwischen ohne Übertreibung als die wichtigste Informationsquelle bei der Beurteilung von Vergiftungen mit klinischem oder forensischem Hintergrund angesehen werden kann, ist nun in der achten, umfassend erweiterten Auflage erschienen. Gegenüber der 7. Auflage aus dem Jahre 2004 wurden 222 Wirkstoffe oder Chemikalien hinzugefügt und der Umfang erhöhte sich um 463 Seiten. Darüber hinaus wird bei der Durchsicht schnell sichtbar, dass auch die Monographien aus den früheren Auflagen wiederum aktualisiert und ergänzt wurden.

Bei den nunmehr insgesamt 951 Substanzen handelt es sich um Medikamentwirkstoffe, illegale Drogen, Alkaloide, Pflanzenschutzmittel, toxische Metalle und Gase sowie häufig verwendete Chemikalien und Lösemittel. Es sind durchgängig bei Vergiftungen häufig vorkommende Substanzen. Die Angaben beziehen sich ausschließlich auf den Menschen. Die Substanzen wurden in alphabetischer Reihenfolge der internationalen Freinamen oder chemischen Bezeichnung angeordnet, wobei jede eine eigene bis zu dreiseitige Monographie mit einheitlicher Gliederung bildet.

Im Kopf sind jeweils die *Strukturformel* und, soweit bekannt, die *Plasma-Halbwertszeit*, das *Verteilungsvolumen*, die *Plasma-Proteinbindung*, der *pKa-Wert* und das *Blut/Plasma-Verteilungsverhältnis* aufgelistet. Alles andere ist in Textform geschrieben und mit Metabolisierungsschemata oder kleinen Tabellen ergänzt. Diese textliche Darstellung bietet einen großen Umfang von wichtigen Informationen und wird der Spezifik der jeweiligen Substanz am besten gerecht, was bei den sonst zur Bewertung üblicherweise herangezogenen Tabellen nicht möglich ist. Es ist erkennbar, dass die Daten nicht unkritisch aufgenommen, sondern mit Sachverstand geprüft und ausgewählt wurden.

Im Absatz „*Occurance and Usage*“ sind Herstellung, Verfügbarkeit, relevante Eigenschaften, Wirkung sowie Art und Umfang der Verwendung aufgeführt. Danach folgt ein Absatz „*Blood Concentrations*“, in dem Literaturangaben über Plasmakonzentrationen in Abhängigkeit von Dosis, Art der Applikation und Zeit bei therapeutischer Anwendung, beruflicher Exposition oder natürliche Konzentrationen zusammengetragen sind. Der darauffolgende Absatz „*Metabolism and Excretion*“ beschreibt die wesentlichen bekannten Metabolisierungswege und die Wirksamkeit der Metabolite sowie die Art und Effektivität der Ausscheidungswege und das Konzentrationsverhältnis der Metabolite im Urin.

Im Absatz „*Toxicity*“ werden das klinische Erscheinungsbild der Vergiftung, Vergiftungsverlauf, Kenntnisse über toxische oder letale Dosen sowie Konzentrationen des Wirkstoffs und gegebenenfalls der Metabolite bei überlebten und tödlichen Vergiftungen angegeben. Bei Todesfällen finden sich in tabellarischer Form außer für Blut auch die Konzentrationen (Mittelwerte und Bereiche) für Hirn, Leber, Galle, Nieren, Urin, und Mageninhalt. Häufig werden auch Fälle mit hohen überlebten Dosen zitiert und die Wirksamkeit von Antidoten beschrieben. Den Abschluss bildet ein Absatz „*Analysis*“, in dem in der Literatur beschriebene Methoden zum Nachweis und zur quantitativen Bestimmung zitiert sind. Diese sind sicher nicht immer vollständig und aktuell. Analytische Daten werden nicht angegeben. Der Wert dieses Buches liegt nicht in der Analytik sondern ganz überwiegend in der Toxikologie.

Alle Angaben sind durch Zitate im Literaturverzeichnis am Ende jeder Substanzbeschreibung belegt, wodurch der Zugang zu den Originalquellen ermöglicht wird. Diese Zitate sind, wie oben bereits erwähnt, auch bei in früheren Auflagen vorhandenen Wirkstoffen durch aktuelle Arbeiten ergänzt worden.

Insgesamt stellt der „Baselt“ auch in dieser 8. Auflage eine wiederum erheblich erweiterte und äußerst wertvolle Datensammlung zur Humantoxikologie für die tägliche Praxis dar. Das Nachschlagewerk sollte in keinem toxikologischen Labor fehlen. Die Anschaffung ist wegen der erheblichen Erweiterungen und Aktualisierung auch dann zu empfehlen, wenn bereits eine frühere Auflage vorhanden ist.